

Inhalt

Vorwort	7
I. Über kontemplative und aktive Psychologiegeschichte	9
II. Das Problem der Introspektion und die Frage der Objektivität	18
III. Der Gegenstand der Psychologie als Produkt und Problem psychologischen Denkens	28
IV. Aberglaube in der modernen Wissenschaft?	53
V. Regelnde und auslösende Reize im emotionspsychologischen Experiment	66
VI. Zünfte und Schulen in der Psychologie	75
VII. Mitgliederstand und Mitgliederbewegungen in der Gesellschaft für experimentelle Psychologie und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie von 1904 bis 1939	81
VIII. Subjektive Anschauungsbilder – Phänomen oder Phantom? – Langlebigkeit bzw. Wiedergeburt psychologischer Ideen, demonstriert an einem Beispiel	90
IX. Die erste Tagung experimentell arbeitender Psychologen 1959 in Marburg – ein Ereignis mit Signalwirkung und seine Weiterungen	105
X. Zur Geschichte des Farbenkreisels nach Robert Musil	117
XI. Zur Gründung des Instituts für Geschichte der Neueren Psychologie an der Universität Passau.	126
Namenregister	129